



## Termin

Dienstag, 08. Oktober 2019  
10:00 bis 16:00 Uhr

## Veranstaltungsort

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz  
Nordrhein-Westfalen  
Raum 0.1.03 A  
Wuhanstraße 6  
47051 Duisburg

## Anreise

Der Standort am Duisburger Hauptbahnhof ist bestens mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Für die Anreise mit dem PKW kann das kostenpflichtige Parkhaus neben dem LANUV-Gebäude genutzt werden. Wenn Ihr Navigationsgerät die Wuhanstraße nicht findet, geben Sie die Straße „Zum Portsmouthplatz“ ein. Weitere Informationen zur Anreise finden Sie hier: [www.lanuv.nrw.de](http://www.lanuv.nrw.de)

## Veranstalter

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz  
Nordrhein-Westfalen

## Anmeldung

Das ausgefüllte Anmeldeformular senden Sie bitte bis zum 02.10.2019 an: [Veranstaltung-FB34@lanuv.nrw.de](mailto:Veranstaltung-FB34@lanuv.nrw.de)

Rückfragen richten Sie bitte an  
Carmen Haase, Tel.: 0201 7995-1151

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Veranstaltung wird im Auftrag des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen durchgeführt.



Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz  
Nordrhein-Westfalen (LANUV)

Leibnizstraße 10  
45659 Recklinghausen  
Telefon 02361 305-0  
[poststelle@lanuv.nrw.de](mailto:poststelle@lanuv.nrw.de)

[www.lanuv.nrw.de](http://www.lanuv.nrw.de)

Bildnachweis  
Rupenkamp (Titel)

August 2019



# Rechtliche Rahmenbedingungen der Wirtschaftsdüngerherstellung

Informationsveranstaltung  
für Genehmigungs- und  
Überwachungsbehörden in NRW

08. Oktober 2019, Duisburg

# Zur Veranstaltung

Die Aufbereitung von Wirtschaftsdünger – insbesondere von Gülle und Gärresten – gewinnt vor allem durch die Verschärfung des Düngerechts an Bedeutung. Diese erfolgt zumeist in mobilen Anlagen von Lohnunternehmen oder in kleineren Anlagen auf landwirtschaftlichen Betrieben.

Derzeit ist ein zunehmendes Angebot von Techniken zur Aufbereitung von Wirtschaftsdünger zu verzeichnen; erste größere Anlagen für eine Vollaufbereitung nehmen den Betrieb auf und es ist davon auszugehen, dass sich der Trend zu größeren Aufbereitungsanlagen weiter fortsetzen wird. Je nach der Ausstattung, Größe, eingesetzter Technik oder auch dem Endsubstrat und dessen Verwendung unterliegen solche Anlagen bei der Genehmigung und beim Betreiben unterschiedlichen Rechtsbereichen.

Hier setzt die Veranstaltung an und informiert Sie über den derzeitigen Stand sowie über die rechtlichen Rahmenbedingungen der Wirtschaftsdünger aufbereitung. Dazu werden ausgewählte Rechtsbereiche und Genehmigungsverfahren aus der Praxis von Fachleuten vorgestellt. Aktuelle Herausforderungen und Fragen können gemeinsam diskutiert und der fachliche Austausch zwischen den Behörden vertieft werden.

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der unteren Kreisordnungsbehörden sowie der Bezirksregierungen, insbesondere aus den Bereichen Immissionsschutz, Wasser und dem Veterinärwesen.

# Programm

## Dienstag, 08. Oktober 2019

### 10:00 Begrüßung

Dr. Jons Eisele und Christoph Rapp  
(Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW)

### 10:10 Gründe für die Aufbereitung von Wirtschaftsdünger – Ausgangslage in NRW

Carmen Haase und Lukas Raffelsiefen (LANUV)

### 10:30 Übersicht über die gängigen Technologien zur Gülleaufbereitung

Susanne Tettinger  
(Kompetenznetzwerk Umweltwirtschaft.NRW)

### 10:50 Wirtschaftsdünger aufbereitung – derzeitige Situation auf den landwirtschaftlichen Betrieben in NRW

Dr. Horst Cielejewski  
(Landwirtschaftskammer NRW)

### 11:15 Pause

### 11:40 Anzuwendende Rechtsbereiche bei unterschiedlichen Aufbereitungstechniken

Dominik Helmschrott und Michael Trapp  
(LANUV)

### 12:10 Vorgaben aus dem Düngemittelrecht bei der Wirtschaftsdünger aufbereitung

Kay Urban (LANUV)

### 12:30 Mittagspause

### 13:30 Vorgaben aus dem Veterinärrecht bei der Wirtschaftsdünger aufbereitung

Dr. Jutta Volland (LANUV)

### 13:50 Bedingungen zur Einleitung von Restwasser aus der Wirtschaftsdünger aufbereitung – Praxisbeispiel

Anke Will  
(Landkreis Emsland, Fachbereich Umwelt)

### 14:20 Praxisbericht: Genehmigungsverfahren der Anlage NDM Naturwertstoffe GmbH, Velen

- aus Sicht der Antragstellerin  
Doris Nienhaus (Geschäftsführerin)
- aus Sicht der Genehmigungsbehörde  
Guido Frye (Bezirksregierung Münster)

### 15:10 Abschlussdiskussion

### 16:00 Ende der Veranstaltung

Moderation: Gero Oertzen (LANUV)